

deutsche Professoren und andere Lehrkräfte mit Vorlesungen über Probleme des Ungartums. Die Vorlesungen von Prof. Hans Freyer, Professor Percy

Schramm, Dr. Hermann Gross und Dr. Rudolf Hartmann erweckten auch ausserhalb der Universität in weiten Kreisen lebhaften Widerhall.

UNGARISCH-DEUTSCHE GESELLSCHAFT

Die ungarische Grillparzer-Feier und die U.-D. G. Unter der Schirmherrschaft der U. D.-G. fand am 17. September im Ungarischen Nationaltheater eine erhebende Feier für den grossen Dramatiker der deutschen Ostmark, Franz Grillparzer statt, der vor 150 Jahren das Licht der Welt erblickte. Die Feier eröffnete eine geistvolle Ansprache des Präsidenten der U. D.-G. Andreas von Tasnádi Nagy. Er gab einen lichtvollen Überblick der Aufnahme der Dichtungen Grillparzers in Ungarn und zog dann einen aufschlussreichen Vergleich zwischen dem Drama Grillparzers *Ein treuer Diener seines Herrn*, das im Rahmen der Feier in der Übersetzung von Stefan Lendvai zur Aufführung gelangte, und dem bedeutendsten ungarischen geschichtlichen Drama *Bánk bán* von Josef Kátóna, das den gleichen Stoff behandelt. Das Publikum nahm die Ausführungen des Präsidenten U. D.-G. mit lebhaftem Beifall auf. Bei der Aufführung des Dramas *Ein treuer Diener seines Herrn* wirkten die besten Kräfte des Ungarischen Nationaltheaters mit und gestalteten durch ihre vorbildlichen Dar-

stellungen den Abend zu einem würdigen Festakt.

150 Jahre Zauberflöte. Am 30. September beging das Kön. Ung. Opernhaus unter Beteiligung der U. D.-G. die Hundertfünfzigjahrfeier der Uraufführung von Mozarts letztem grossem Bühnenwerk, der *Zauberflöte*. Der Aufführung ging eine kurze Ansprache des Herausgebers dieser Zeitschrift voran, in der er namentlich die Bühnengeschichte des Werkes in Ungarn umriss.

Vortrag von Prof. Hofmann in der U.-D. G. Am 8. Oktober hielt Prof. Fr. Hofmann aus Breslau im Rahmen der Vortragsreihe der U. D.-G. im Delegationsaal des Parlamentes einen tiefgreifenden und anregenden Vortrag *Von der Kohle zum Kautschuk*. Dem Vortrag wohnte ein zahlreiches, ausserlesenes Publikum aus den führenden Kreisen der ungarischen Verwaltung und Wirtschaft bei, das die Ausführungen des Vortragenden mit lebhaftem Interesse verfolgte. Der Vortrag Prof. Hofmanns wurde auch in der ungarischen Presse eingehend erörtert.